

## Zeitliche Übersicht

10. Juni 1894 Grundsteinlegung
- 1896 Einführung einer örtlichen Kirchensteuer zur Finanzierung des Kirchenneubaus
12. April 1896 erste Eucharistiefeier
- 1897 Orgel von der Firma Voit aus Durlach
13. Feb. 1898 Glockenweihe von 4 Glocken
27. Sept. 1899 Weihe der Pfarrkirche, Hauptaltar und Seitenaltäre durch Weihbischof Justus Knecht
30. Okt. 1899 Beurkundung durch Erzbischof Thomas
4. April 1903 Einweihung des Kreuzwegs von Glassen (sind im Heimatmuseum Sandhofen aufbewahrt) Mit dem Kreuzweg wurden 3 Tympanonbilder über den Türen, sowie 2 Chorbilder gemalt.
- 1921 Orgel auf neuesten Stand gebracht
31. Juli 1927 Glockenweihe des 2. Geläut der Kirche (Prälat Joseph Bauer, Mannheim)
- 1928 Gründliche Renovierung der Orgel
- 1933 Einbau einer Glocken-Läuteanlage
- 1934 Einbau einer Gasheizung und neue Fliesen
- 1945 in den letzten Kriegstagen schwere Zerstörungen in und an der Kirche
- 1949 intensive Ausbesserung der Kriegsschäden
- 1953 elektrische Liedanzeige und Mikrofonanlage
- 1954 neuer Hochaltar mit Reliefdarstellungen Abendmahl und Pfingsten von Frankfurter Bildhauer Franz Bernhard in Eichenholz, sowie das Kruzifix, gründliche Instandsetzung der Orgel durch den Orgelbauer Carl Hees, Karlsruhe
3. Okt. 1954 Altarweihe
3. Juni 1956 Glockenweihe des 3. Geläut der Kirche (Abt Albert Ohlmeier, Stift Neuburg)
- 1965 Tabernakel für Pfarrer Rebel zum silbernen Priesterjubiläum
- 1966 Modernisierung der Innenarchitektur, Abschaffung der Kanzel, neuer Kreuzweg, Ausbau und Vergrößerung der Orgel, 17 neue Kirchenfenster von Kunstmaler Karl Rödel, 2 Beichtstühle

- |             |   |
|-------------|---|
| 1973        | umfangreiche Veränderung der Innenausstattung durch Pfr Blank. Leihweise wurden die 4 Heiligenfiguren Elisabeth, Agnes, Franziskus, Bonifatius ans Heimatmuseum abgegeben, sowie anderes Kirchengut   |
| 1974        | Neuer Tabernakel, Osterleuchter und Kerzenständer von Theo Diehl, Karlsruhe. Neue Kirchenbänke, neuer Altar aus Sandstein, Umgestaltung des Chorraums, Altarkonsekration durch Weihbischof Gnädinger  |
| 1979        | Fortführung der Innen- und Außenrenovierung, Treppen am Hauptportal vergrößert, am Josefs-Portal Rampe angelegt, Kreuz im Chorraum erneuert, Gaupen am Kirchendach renoviert.   |
| 1980        | Einbau der neuen Fenster im Chorraum von Valentin Feuerstein, Kreuz des Kirchturms renoviert und neu verankert, neu gestrichen und Kugel neu vergoldet, Zifferblätter der Uhren erneuert, Beseitigung noch nicht behobener Kriegsschäden, Reinigung der Fassade, Erneuerung der gesamten Elektrik, Ausbesserung der Innenputzes, Neuanstrich und ausmalen der 28 Kapitäle,<br><br>Im Zusammenhang der Innenrenovation wurden beim Ablagen der Wände die 1954 überstrichenen Wandbilder am Chorbogen sichtbar, die nun wieder im alten Glanz erstrahlen. Die Farben mussten in Frankreich bei einer Spezialfirma besorgt werden. |
| 1988        | Einbau einer neuen Kirchenheizung   |
| 1989        | Abschluss der großen Innenrenovation  |
| 2003 -2006  | Erneuerung des Glockenstuhls wegen Schäden am Turm und erneute Ausbesserung des Turms und der Uhrengehäuse, Dachstuhl Ausbesserung und Neueindeckung  |
| 2017 - 2019 | Dachsanierung des Kirchenschiffs wegen Hausschwamm im Gebälk, Schadhafte Sandsteine entfernt und erneuert   |
| 2026 –      | Innenrenovation der Seitenschiffe in Folge von Wasserschäden vor der Dachsanierung  |

